

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **25/26 (1895)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer, Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:

Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:

Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:

Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXV.

ZÜRICH, den 12. Januar 1895.

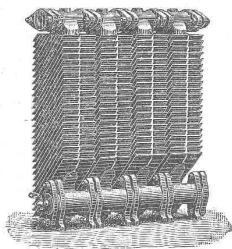
No 2.

Frostbeständigen

prima künstlichen Portlandcement

liefert die Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.



Centralheizungen,
Lüftungs- und Trockenanlagen,

— Calorifères —

zur Heizung grosser Räume.

Warmwasser-Heizungen

für Wohnhäuser und öffentliche Gebäude
erstellt

R. BREITINGER,
Heizeinrichtungen, Zürich.

Bosshard & Cie. in Näfels (Gt. Glarus)

Maschinenfabrik und Brückenbau,

empfehlen sich zur **Anfertigung und Ausführung von**
Projekten für eiserne Brücken und Dächer.

Specialität in Eisenkonstruktionen
für Fabrik- und andere Hochbauten.

Maschinen- und Bauguss.

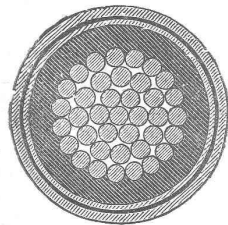
Société d'exploitation des câbles électriques

SYSTÈME BERTHOUD, BOREL & Cie.

CORTAILLOD (Suisse).

Câbles souterrains pour tous usages, Télé-
graphie, Téléphonie, Eclairage, Transport de
forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:
Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zürich,
Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne,
Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans,
Toulouse, Grenoble, etc. etc.

Télégrammes: Câbles Cortaillo. Téléphone.



Wer Bedarf

in Schienen, Geleisen, Transportwagen, Achsen-
sätzen, Karren u. s. w. hat, wende sich an die
Maschinenfabrik und Eisengiesserei von

A. OEHLE & Cie. in AARAU.

= Cimentröhrenformen =
H. Kieser, Zürich.

Wassermesser, Patent Meinecke,
für städtische Wasserwerke.

Ueber **125,000 Stück** seit **21 Jahren** im ununterbrochenen
Betriebe in ca. 500 Städten fast aller Länder,

aufs anerkannt Beste bewährt.

Auszeichnungen:

First Order of Merit: Jubilee International Exhibition, Adelaide 1887.
Centennial International Exhibition, Melbourne 1888.

Silberne Medaille: Garten- u. Industrie-Ausstellung, Görlitz 1885. Welt-
Ausstellung, Antwerpen 1885. Welt-Ausstellung, Barcelona 1888.
Welt-Ausstellung, Brüssel 1888.

Auszeichnungen:

Goldene Medaille:

Health Exhibition,
London 1884.

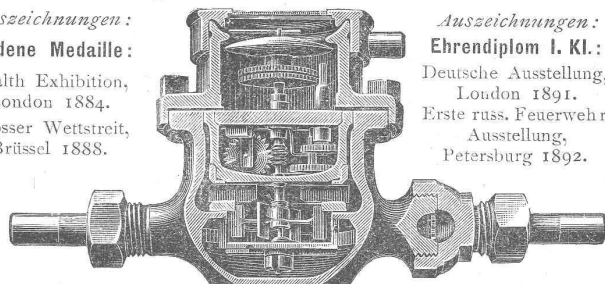
Grosser Wettstreit,
Brüssel 1888.

Auszeichnungen:

Ehrendiplom I. Kl.:

Deutsche Ausstellung,
London 1891.

Erste russ. Feuerwehr
Ausstellung,
Petersburg 1892.



Ausserordentlich einfache und solide Bauart und sorgfältigste Arbeit.
Weitgehendste Garantie in Bezug auf Messgenauigkeit bezw.
dauernd empfindliches Registrieren und Haltbarkeit bei billigsten Preisen.
Illustrierte Beschreibungen, sowie Zeugnisse
gratis; auf Wunsch auch Nachweis der Städte, die diese

Wassermesser, Patent Meinecke,

seit Jahren und ausschliesslich verwenden.

FRITZ MARTI, WINTERTHUR.

Mech. Ziegel- und Röhrenfabrik
SCHAFFHAUSEN.

Steinzeug- u. Thonröhren

für **Kanalisation, Wasser- und Abtrittleitungen.**

Glasierte u. unglasierte Falzziegel,
Drainröhren, Backsteine.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermündingen
bei Bern.

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial
auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.
Fluatlieferung zur Erhärtung des Materials.

Cementstein- und Röhren-Fabrik

G. & A. Bangerter,

Lyss (Kt. Bern).

Cementsteine von 300/146/60; 250/120/60; 250/90/60 mm für gewöhnliches Mauerwerk

Cementsteine (gleiche Dimensionen wie oben) in extra Qualität für ganz sauberes, wetterbeständiges und trockenes Mauerwerk.

Portland-Cement-Röhren, runde und ovale, in den couranten Lichtweiten, mit äusserst genau schliessen den Muffen und glatten, porenfreien Wandungen.

Sicker-Röhren von 100, 150 und 200 mm Lichtweite. Neuestes, vervollkommnetes Fabrikations-System.

Bögen, Anschluss-Stücke.

Telephon.

Bewerbung

zur Anfertigung von gemalten Kirchenfenstern für die Stiftskirche von St. Nicolas in Freiburg (Schweiz).

1. Für die Gemälde-Anfertigung zur Ausschmückung der Fenster dieser Kirche wird hiemit unter den Künstlern der Glasmalerei aller Länder freie Konkurrenz eröffnet.

2. Die zum Bewerb ausgelegte Arbeit umfasst eine Oberfläche von 120 m², welche auf 8 je durch 2 Fenster erleuchtete Kapellen verteilt sind.

3. Die ganze Arbeit soll in gotischem Stil reflektierend (gothique flamboyant) ausgeführt werden.

4. Um zuerst einen allgemeinen Ueberblick über den Wert der Bewerbungen zu erhalten, hat man sich entschieden, den gegenwärtigen Wettbewerb nur auf die Anfertigung von kolorierten Kartons für die 2 Fenster der ersten Kapelle im Massstabe von einem zehntel zu beschränken.

5. Die Kartons sollen von einer Beschreibung, die folgende Punkte behandelt, begleitet sein:

a) Die Hauptgrundzüge, welche jeder Künstler dem Werk zu geben gedenkt.

b) Den Preis, zu welchem sich der betreffende Künstler event. verpflichten würde, das ganze Werk auszuführen.

6. Eine Summe von 1000 Fr. ist für Prämien bestimmt, um die beste oder die besten Arbeiten zu belohnen. Die Anzahl der zu prämiierenden Arbeiten kann die Zahl 3 nicht überschreiten.

7. Ein anderweitiger, endschliesslicher Wettbewerb wird für die Arbeitsübergabe des ganzen Werkes eröffnet werden.

8. Künstler, welche die Absicht haben, an dem gegenwärtigen Wettbewerb teilzunehmen, sind gebeten, sich schriftlich an Herrn **Max de Diesbach** in Villars les Toncs bei Freiburg, Präsidenten der Fenstercommission von St. Nicolas zu wenden.

Es wird denselben hierzu unterbreitet:

a) Der Plan der Fenster.

b) Die Liste des ausgewählten Themas.

c) Die ausführlichen Bedingungen für den Bewerb.

9. Die Arbeiten und Anschläge müssen bis zum 15. Juni 1895 an Herrn **M. de Diesbach** eingeleistet werden.

Kaolin-Chamotte-Steine und Mörtel

von Gebrüder Kaempfe, Eisenberg i/Th.

Allerhöchste Feuerbeständigkeit.

Wichtig für: **Gasanstalten, Giessereien, Cement- & Kalköfen, Chem. Fabriken, Bierbrauereien** etc. etc.

Uebernahme kompletter Ofenbauten für diese Industrien.

Inhaber des Alleinverkaufs in der Schweiz:

Walter Ernst & Co., Winterthur.

Technikum | Getrennte für Maschinen- & Elektrotechniker.
Hildburghausen, Fachschul- | Bausewerk & Bahnmeister etc.
Nachhilfskurse. | Rathke, Herzogl. Direktor.

Pflastersteinbrüche Weesen

von

Jacques Hoesli, Pflasterermeister Glarus,

liefern das beste Schweizerische Pflasterungsmaterial: Blauer Alpenkalk, Druckfestigkeit 1780 kg per cm² und gar keine Wasseraufnahme. Diplom an der Landesausstellung in Zürich.

	Haupt.	Höhe.
Randsteine	Nr. I 12/25	cm, 19/21 cm.
Schwere Fahrbahn	Nr. II 13/15	" 14/18 "
Mittlere Fahrbahn	Nr. IV 11/13	" 14/16 "
Leichte Fahrbahn	Nr. Vb 9/11	" 14/16 "
Schalen und Hofräume	Nr. Va 10/12	" 11/14 "
Trottoirs	Nr. III 6/9	" 7/11 "

Ausschliessliches Pflasterungsmaterial der Stadt Zürich; grössere Verwendung Basel, Schaffhausen, Lichtensteig etc. etc. Jahresprodukt über 3000 m²; grösste Lieferungsfähigkeit bei kurzer Lieferfrist. Preis courant franco.

Vertretungen:

Winterthur: H. Streuli, Bauunternehmer.

Basel: J. Rapp-Uebelin, do.

Uster: Gfall & Murbach.

**FRITZ
MARTI
WINTERTHUR.**

Neuester Petroleummotor GNOM
für die Kleinindustrie & Landwirtschaft.
Mehrere goldene Medaillen und Diplome I. Klasse
auf div. Ausstellungen im In- & Auslande.
— Prospekte & Kostenanschläge gratis. —

Eisenwerk Joly Wittenberg

Feuersichere patent.

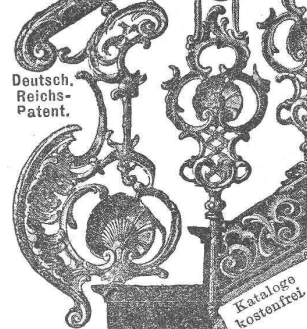
Treppen mit Holz-

oder Marmorbelag.

Haupttreppen

Wendel-

treppen.



Dampfmaschine
zu verkaufen.

35—40 pferdig, in gutem Zustand, gegenwärtig noch im Betrieb.

Anfragen sub Chiffre K 5161 Z

an die Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler, Zürich.

Wegen Todesfall

sofort zu vermieten event. zu verkaufen: ein best-eingerichtetes

Zimmergeschäft

mit Maschinenbetrieb.

Anfragen unt. Chiffre O 6739

an die Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse, Zürich.

Zu kaufen:

Bauinventar für Erdarbeiten:

Baulokomotiven, Rollwagen, Geleise,

Muldenwagen, Schubkarren etc.

Offerten unter Chiffre V 71 an

Rudolf Mosse, Zürich.

Best assortiertes Lager

von 1^a Qualität

Flaschenzug- und Aufzugseilen,

Schwenkseile,

15—45 mm und bis 200 m lang.

Bindseile

beliebiger Dicke und Länge,

Gerüststricke, Spitzstrangen,

Mauerschnüre, Senkelschnüre,

Drahtseile

für Transmissionen und Aufzüge,

Wagenfett, Seilschmiere, Bast-Tragband

empfiehlt bestens

D. Denzler, Seiler,
Zürich.

Lager in Engl. Stahl
Reilen Sägen Werkzeuge
J. H. BENKER, BIEL

Fabrikräumlichkeiten

mit

Wasserkraft

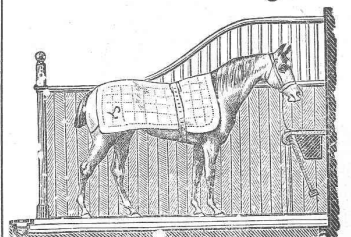
zu vermieten.

Offerten unter T 6644 an die

Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse, Zürich.

Pferdestallungen



eig. patent. rationell. Konstruktion.

GEBRÜDER LINCKE,
ZÜRICH.

Kant. Gewerbeausstellung Zürich 1894:
Ehrendiplom.